

533832-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – Neubau Zentralklinikum 2.BA
Infrastrukturplanung
OJ S 147/2026 03/08/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Infrastrukturplanung

Beschreibung: Infrastrukturplanung für den Neubau Zentralklinikum 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn

Kennung des Verfahrens: e2e8ef02-e31e-430d-86cb-61c0b61e4abe

Interne Kennung: 2022-067-736.4

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Das Vergabeverfahren wird als offenes Verfahren gemäß §§ 15 ff. VgV durchgeführt. Gegenstand ist die stufenweise Beauftragung von Infrastrukturplanung (Anlagengruppe 6 gemäß HOAI 2021) im Rahmen des Neubaus Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Die Beauftragung erfolgt stufenweise in vier Leistungsstufen (LPH 1-2, LPH 3-4 inkl. HU-Bau, LPH 5, LPH 6-7 LPH 8). Ein Anspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Die Angebotswertung erfolgt auf Grundlage der bekannt gemachten Zuschlagskriterien nach dem Prinzip des wirtschaftlichsten Angebots. Bewertet werden insbesondere der Angebotspreis sowie qualitative Kriterien, insbesondere die Qualifikation und Erfahrung des vorgesehenen Projektteams. Näheres ergibt sich aus den Vergabeunterlagen (Zuschlagsmatrix). Die Leistungen sind unter Anwendung der BIM-Methodik zu erbringen. Die Fachplanung Förderanlagen ist vollumfänglich in den BIM-Prozess eingebunden und hat die Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) sowie den BIM-Abwicklungsplan (BAP) zu berücksichtigen. Besondere Anforderungen ergeben sich aus der Integration in einen laufenden Klinikbetrieb, der Anbindung an Bestandsgebäude sowie aus hohen Anforderungen an Betriebssicherheit, Redundanz und Verfügbarkeit der fördertechnischen Systeme. Die Abwicklung erfolgt in deutscher Sprache. Maßgeblich sind die Regelungen der HOAI 2021 sowie die in den Vergabeunterlagen enthaltenen Vertragsbedingungen des Auftraggebers.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71311100 Unterstützende Leistungen im Tief- und Hochbau, 71315000 Haustechnik, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPNY5YD2K5#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Neubau Zentralklinikum 2.BA Infrastrukturplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung ist die Infrastrukturplanung im Rahmen des Neubaus Zentralklinikum - 2. Bauabschnitt am Universitätsklinikum Bonn. Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) errichtet als Maximalversorger mit rund 1.300 Betten einen Ersatzneubau für das Operative Zentrum als zweiten Bauabschnitt des neuen Zentralklinikums. Der Neubau entsteht im funktionalen Zusammenhang mit dem bereits im Bau befindlichen Herzzentrum (1. Bauabschnitt) im zentralen Bereich des Venusberg-Campus. Das Gebäude umfasst Erdgeschoss, vier Obergeschosse sowie ein Untergeschoss und beinhaltet u. a. einen Zentral-OP mit 16 OP-Sälen, Intensivpflege mit 48 Betten, Allgemeinpflege mit 130 Betten, Ambulanzflächen sowie CT- und MRT-Diagnostik. Die geplante Nutzfläche beträgt ca. 17.000 m². Das Gesamtbudget der Maßnahme (KG 100-700) liegt bei ca. 278 Mio. EUR brutto. Die ausgeschriebenen Planungsleistung umfasst die Infrastrukturplanung. Hierzu gehören insbesondere: Die Anforderung an BIM-Mitwirkung, Planungskoordination, Projektkommunikation, Nachhaltigkeit und Objektüberwachung. Die Beschreibung trägt den besonderen Anforderungen eines hochinstallierten Krankenhausneubaus Rechnung. Die Planung erfolgt integrativ im interdisziplinären Planungsteam (Objektplanung, TGA, Medizintechnik, Tragwerksplanung, Brandschutz u. a.) unter Anwendung der BIM-Methodik. Die Fachplanung Förderanlagen ist als modellverantwortliche Disziplin vollständig in den BIM-Prozess eingebunden und hat die Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) sowie den BIM-Abwicklungsplan (BAP) zu berücksichtigen. Besondere Rahmenbedingungen ergeben sich aus der innerstädtischen Campuslage, der baulichen Anbindung an Bestandsgebäude, dem laufenden Klinikbetrieb sowie aus hohen Anforderungen an Betriebssicherheit, Redundanz und Verfügbarkeit. Die Maßnahme unterliegt den Vorgaben des Bewertungssystems Nachhaltiges Bauen (BNB) mit dem Ziel einer Zertifizierung mindestens in Silber. Die Beauftragung erfolgt stufenweise: zunächst wird ausschließlich Leistungsstufe 1: LPH 1-2 Leistungsstufe 2: LPH 3-4 (inkl. HU-Bau) Leistungsstufe 3: LPH 5 Leistungsstufe 4: LPH 6-7 Leistungsstufe 5: LPH 8 Ein Rechtsanspruch auf Beauftragung weiterer Leistungsstufen über die LPH 1-2 besteht nicht. Interne Kennung: 2022-067-736.4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen, 71311100 Unterstützende Leistungen im Tief- und Hochbau, 71315000 Haustechnik, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag stufenweise zu vergeben. Verbindlich beauftragt wird zunächst eine erste Leistungsstufe der Leistungsphase 1-2 der HOAI. Der Auftraggeber ist berechtigt, jedoch nicht verpflichtet, weitere Leistungsstufen ganz oder teilweise als Option abzurufen. Die optionalen Leistungen umfassen insbesondere die weiteren Projektphasen der Fachplanung Infrastruktur bis zur vollständigen Leistungsabwicklung. Ein Anspruch des Auftragnehmers auf Abruf der optionalen Leistungen besteht nicht. Die Ausübung der Optionen erfolgt durch schriftliche Erklärung des Auftraggebers und steht unter dem Vorbehalt des Projektfortschritts, des tatsächlichen Bedarfs sowie der Bereitstellung der erforderlichen Haushalts- und Fördermittel. Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines komplexen Krankenhaus-Sonderbaus und erfordert eine enge

interdisziplinäre Abstimmung mit der Objektplanung, den Fachplanungen sowie den zuständigen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden. Die Ausführung der Leistungen erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verlauf des Projekts Anpassungen des Leistungsumfangs vorzunehmen, sofern dies aus projektbezogenen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Änderungen des Leistungsumfangs erfolgen ausschließlich auf vertraglicher Grundlage. Die Zusammenarbeit erfolgt projektbezogen unter Nutzung digitaler Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Venusberg-Campus 1

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53127

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 84 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 10

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die angegebene Laufzeit entspricht der voraussichtlichen Gesamtdauer bei vollständiger Beauftragung aller Leistungsstufen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise; ein Anspruch auf Abruf weiterer Leistungsstufen besteht nicht. Zudem kann sich durch den Abruf eine Veränderung der Laufzeit ergeben. Die initial zu vergebende Leistung und verbundene Laufzeit beträgt lediglich 7 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst# Die geschätzte Auftragssumme berücksichtigt den Gesamtwert aller

Leistungsstufen einschließlich der optionalen Leistungen gemäß § 3 Abs. 7 VgV. Die Leistungserbringung erfolgt im Rahmen eines komplexen Krankenhaus-Sonderbaus und erfordert eine enge interdisziplinäre Abstimmung mit der Objektplanung, den Fachplanungen sowie den zuständigen Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden. Die Ausführung der Leistungen erfolgt unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik. Der Auftraggeber behält sich vor, im Verlauf des Projekts Anpassungen des Leistungsumfangs vorzunehmen, sofern dies aus projektbezogenen, genehmigungsrechtlichen oder betrieblichen Gründen erforderlich wird. Änderungen des Leistungsumfangs erfolgen ausschließlich auf vertraglicher Grundlage. Die Zusammenarbeit erfolgt projektbezogen unter Nutzung digitaler Planungs- und Kommunikationsstrukturen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bieter hat nachzuweisen, dass er über eine ausreichende personelle Leistungsfähigkeit und organisatorische Struktur zur ordnungsgemäßen Erbringung der ausgeschriebenen Infrastrukturplanung verfügt. Der Nachweis ist durch Eigenerklärung im Formblatt "Eignungskriterien und Referenzen" zu erbringen. K.O.-Kriterium: Die Nichterfüllung dieses Kriteriums führt zum Ausschluss vom Vergabeverfahren. Unvollständige oder fehlende Angaben führen ebenfalls zum Ausschluss.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind zwei unterschiedliche Referenzprojekte vorzulegen. Die Referenzprojekte müssen jeweils die nachfolgenden Mindestanforderungen vollständig erfüllen. Eine Doppelverwertung desselben Referenzprojekts zur Erfüllung beider K.O.-Kriterien ist ausgeschlossen. K.O.-Kriterium 1 - Finanzielle Größenordnung Nachweis eines Referenzprojekts zur Infrastrukturplanung im Zusammenhang mit dem Neubau eines öffentlichen Gebäudes beziehungsweise in dessen baulichem Umfeld, bei dem der Bieter Planungsleistungen von der Vorplanung bis zur Inbetriebnahme - in Anlehnung an die entsprechenden Leistungsphasen der HOAI - erbracht hat. Die finanzielle Größenordnung der im Referenzprojekt geplanten Maßnahmen der Kostengruppe 200 muss mindestens 1,0 Mio. EUR brutto betragen. Für das Referenzprojekt sind zudem sämtliche in der Referenzliste zu diesem K.O.-Kriterium geforderten Angaben vollständig und nachvollziehbar zu beantworten beziehungsweise auszufüllen. Die Angaben dienen der Prüfung der grundsätzlichen technischen und wirtschaftlichen Gleichwertigkeit des Referenzprojekts mit der ausgeschriebenen Leistung sowie der damit verbundenen Eignung des Bieters. K.O.-Kriterium 2 - Baufeldgröße Nachweis eines weiteren Referenzprojekts zur Infrastrukturplanung im Zusammenhang mit dem Neubau eines öffentlichen Gebäudes beziehungsweise in dessen baulichem Umfeld, bei dem der Bieter Planungsleistungen von der Vorplanung bis zur Inbetriebnahme - in Anlehnung an die entsprechenden Leistungsphasen der HOAI - erbracht hat. Das Baufeld des Referenzprojekts muss eine Größe von mindestens 8.000 m² aufweisen. Für das Referenzprojekt sind zudem sämtliche in der Referenzliste zu diesem K.O.-Kriterium geforderten Angaben vollständig und nachvollziehbar zu beantworten beziehungsweise auszufüllen. Die Angaben dienen der Prüfung der grundsätzlichen technischen und wirtschaftlichen Gleichwertigkeit des Referenzprojekts mit der ausgeschriebenen Leistung sowie der damit verbundenen Eignung des Bieters. Die Nichterfüllung auch nur einer der vorgenannten Mindestanforderungen führt zum Ausschluss des Angebots. Gleiches gilt, wenn dasselbe Referenzprojekt für beide K.O.-Kriterien benannt wird oder die in der Referenzliste geforderten Angaben oder Nachweise fehlen, unvollständig oder nicht hinreichend nachvollziehbar sind.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot

Beschreibung: Bewertet wird das wertbare Honorarangebot gemäß Preisblatt

(Wertungssumme). Das niedrigste wertbare Honorar erhält 10 Punkte. Die Bewertung der

übrigen Angebote erfolgt proportional in Relation zum niedrigsten Honorar gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix/Preiswertungsformel. Rundung und Wertungsregeln gemäß Vergabeunterlagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektteam: Erfahrung des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals

Beschreibung: Bewertet wird die Erfahrung der vorgesehenen Projektleitung und stellvertretenden Projektleitung anhand der Angaben im Formblatt "Projektteam" (Berufserfahrung in Jahren sowie Projekterfahrung als Projektleitung). Die Punktevergabe erfolgt gemäß der in den Vergabeunterlagen veröffentlichten Zuschlagsmatrix; für die Gesamtwertung wird der Mittelwert der Einzelbewertungen gebildet

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 24/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2K5/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2K5>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.nrw.de/VMPSatellite/notice/CXPNY5YD2K5>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: siehe Vergabeunterlagen

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Universitätsklinikum Bonn (AöR) Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung (SBB) Venusberg-Campus 1 53127 Bonn

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nicht öffentlich gemäß § 55 VgV. Die Angebotsöffnung wird elektronisch über die Vergabeplattform durchgeführt. Bieter oder deren Bevollmächtigte sind zur Angebotsöffnung nicht zugelassen. Über die Angebotsöffnung wird eine Niederschrift erstellt.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Ausführung des Auftrags erfolgt auf Grundlage der Vergabe- und Vertragsunterlagen des Auftraggebers sowie der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen. Die Infrastrukturplanung sind unter Beachtung der jeweils geltenden öffentlich-rechtlichen Vorschriften, insbesondere des Bauordnungsrechts des Landes Nordrhein-Westfalen, sowie der allgemein anerkannten Regeln der Technik zu erbringen. Die Leistungen sind unter Berücksichtigung der besonderen Rahmenbedingungen eines laufenden Klinikbetriebs zu erbringen und in enger Abstimmung mit der Objektplanung, der Fachplanung der Technischen Ausrüstung, der Tragwerksplanung sowie den weiteren vom Auftraggeber beauftragten Planungsbeteiligten durchzuführen. Die Planung ist verpflichtend unter Anwendung der BIM-Methode auszuführen. Die Vorgaben aus den Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) sowie den weiteren projektbezogenen BIM-Grundlagendokumenten sind einzuhalten und im Rahmen der Infrastrukturplanung zu berücksichtigen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Die Vergütung erfolgt auf Grundlage der vertraglich vereinbarten Honorarsätze und nach dem jeweils erreichten Leistungsstand. Die Abrechnung erfolgt leistungsbezogen nach Abschluss einzelner Leistungsphasen gegen prüffähige Rechnung. Vorauszahlungen werden nicht geleistet.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln, Spruchkörper Köln

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften nicht innerhalb von zehn Kalendertagen nach Kenntniserlangung gerügt hat. Verstöße, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Verstöße, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der Angebotsfrist gerügt werden. Ein Nachprüfungsantrag ist außerdem unzulässig, wenn er nicht innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, eingelegt wird (§ 160 Abs. 3 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Bonn AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Bonn AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Bonn AöR

Registrierungsnummer: DE 811 917 555

Postanschrift: Venusberg-Campus 1
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53127
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Stabsstelle Baurecht und Baubeschaffung
E-Mail: baueinkauf@ukbonn.de
Telefon: +4922828713310
Internetadresse: <http://www.ukbonn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland bei der Bezirksregierung Köln,
Spruchkörper Köln

Registrierungsnummer: 05315-03002-81

Stadt: Köln

Postleitzahl: 50606

Land, Gliederung (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)

Land: Deutschland

E-Mail: VKRheinland@bezreg-koeln.nrw.de

Telefon: +49 2211473116

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 0559ad40-6e6e-4c32-b3b4-51a05e72fe7a - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 31/07/2026 11:09:28 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 533832-2026

